

Spezialfall: Ebene Kurven und orientierte Krümmung

Wir betrachten eine nach der Bogenlänge parametrisierte Kurve

$$\alpha: \mathbb{I} \rightarrow \mathbb{R}^3 \quad \text{mit} \quad \alpha(\mathbb{I}) \subset \text{Ebene in } \mathbb{R}^3, \quad \text{o.E.}$$

$$\alpha(\mathbb{I}) \subset \mathbb{R}^2 \times \{0\}.$$

Außerdem sei $\alpha''(\rho) \neq 0$. Dann gilt

$$t(\rho) = (\alpha_1'(\rho), \alpha_2'(\rho), 0),$$

$$n(\rho) \stackrel{(1)}{=} \frac{1}{\chi(\rho)} t'(\rho) = \frac{1}{\chi(\rho)} (\alpha_1''(\rho), \alpha_2''(\rho), 0),$$

also

$$b(\rho) = t(\rho) \times n(\rho) =$$

$$\frac{1}{\chi(\rho)} (0, 0, \alpha_1'(\rho) \alpha_2''(\rho) - \alpha_2'(\rho) \alpha_1''(\rho)).$$

Per Definition wird die Schmiegebene von $t(\rho)$ und $n(\rho)$

aufgespannt, die Formeln für t und n liefern:

$$\text{Schmiegebene in } \rho = \mathbb{R}^2 \cong \mathbb{R}^2 \times \{0\},$$

d.h. $\mathbf{b} \equiv (0, 0, 1)$ oder $\equiv (0, 0, -1)$,

denn \mathbf{b} steht auf der Schmieg Ebene senkrecht mit Länge 1.

Die Konstanz von \mathbf{b} bedeutet aber $\tau \equiv 0$.

Sei umgekehrt $\beta: I \rightarrow \mathbb{R}^3$ nach der Bogenlänge parametrisierte Raumkurve mit $\kappa > 0$, aber

mit $\tau \equiv 0$. Dann ist $\mathbf{b}'(s) \stackrel{(2)}{=} \mathbf{0}$,

also $\mathbf{b} \equiv \mathbf{b}_0$ für einen (konstanten) Einheitsvektor \mathbf{b}_0 .

Es folgt:

$$\frac{d}{ds} (\beta(s) \cdot \mathbf{b}_0) = \beta'(s) \cdot \mathbf{b}_0 = \mathbf{t}(s) \cdot \mathbf{b}(s) \equiv 0,$$

d.h. $\beta(I)$ liegt in einer Ebene $\perp \mathbf{b}_0$.

Damit ist gezeigt

Satz: Sei $\alpha: I \rightarrow \mathbb{R}^3$ nach der Bogenlänge parametrisiert mit $\kappa(s) > 0$ für alle $s \in I$. Dann gilt:

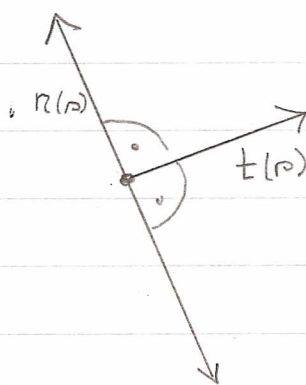
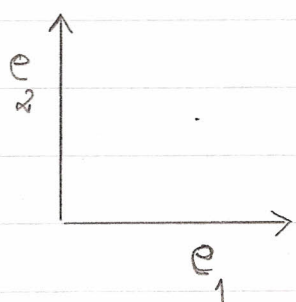
$\text{Torsion } \tau \equiv 0 \iff$ $\text{Spur } \alpha \subset \text{Ebene in } \mathbb{R}^3$
--

Beschränkt man sich also direkt auf ebene Kurven, so ist die Torsion keine geometrisch relevante Größe, dafür kann man den Krümmungsbegriff verfeinern: Sei

$$\alpha: I \rightarrow \mathbb{R}^2 \hat{=} \mathbb{R}^2 \times \{0\} \subset \mathbb{R}^3 \quad \text{nach der Bogenlänge}$$

parametrisiert mit $\kappa(\rho) = |\alpha''(\rho)| > 0$. Sei (e_1, e_2)

die positiv orientierte ONB von \mathbb{R}^2 .



In \mathbb{R}^2 kann der Einheitstangentenvektor $t(\rho)$ eindeutig

durch einen Vektor $\tilde{n}(\rho)$ zu einer positiven

ONB $(t(\rho), \tilde{n}(\rho))$ ergänzt werden. Man nennt

$\tilde{n}(\rho)$ den Hauptnormalenvektor der ebenen Kurve α .

und hat wegen $\alpha''(\rho) \cdot \alpha'(\rho) = 0$, also

$$t(s) \cdot t'(s) = 0,$$

offensichtlich die Beziehung

$$t'(s) = \tilde{\kappa}(s) \tilde{n}(s)$$

mit einer Funktion $\tilde{\kappa}: I \rightarrow \mathbb{R}$.

Definition: Mit obiger Notation heißt $\tilde{\kappa}$ die orientierte Krümmung der ebenen Kurve α .

Eigenschaften: 1.) $|\tilde{\kappa}(s)| = \kappa(s)$.

2.) Im Unterschied zu κ ändert $\tilde{\kappa}$ beim Rückwärtsdurchlaufen das Vorzeichen. < Übung >

□

Diskussion der geometrischen Größen für

allgemeine (reguläre) Raumkurven : Formeln für κ, τ

Sei jetzt $\alpha: I \rightarrow \mathbb{R}^3$ eine reguläre Raumkurve, also

$|\alpha'(t)| > 0$ überall, die nicht notwendig nach der Bogen-

länge parametrisiert. Um Krümmung, Torsion, etc., von α erklären zu können, müssen wir α nach der Bogenlänge parametrisieren. Dies ist nicht eindeutig (Wahl des Fußpunktes!), so dass wir nur dann sinnvoll unsere Begriffe übertragen können, wenn die Ergebnisse nicht von der Umparametrisierung abhängen. Das wird aber das Ergebnis der folgenden Rechnung sein.

Notation: $s = s(u)$ Bogenlänge, $u \in I$;

$J :=$ Bild der Bogenlängenfunktion $= s(I)$;

$u = u(s)$ Umkehrfunktion der Bogenlänge $J \rightarrow I$;

$\beta : J \rightarrow \mathbb{R}^3$, $\beta(s) := \alpha(u(s))$, Umparametrisierung von α nach der Bogenlänge \implies

$$(1) \quad u'(s) = |\alpha'(u(s))|^{-1},$$

$$(2) \quad u''(s) = \underset{(1)}{-|\alpha'(u(s))|^{-2}} \frac{\alpha''(u(s))}{|\alpha'(u(s))|} \cdot \alpha''(u(s)) u'(s)$$

$$= -|\alpha'(u(\rho))|^{-4} \alpha''(u(\rho)) \cdot \alpha'(u(\rho)).$$

Es gilt

$$\beta'(\rho) = \alpha'(u(\rho)) u'(\rho) = \frac{\alpha'}{|\alpha'|} (u(\rho)),$$

und für die Krümmung hat man per Definition

$$\kappa_{\beta}(\rho) = |\beta''(\rho)|,$$

so dass $\beta''(\rho)$ auszurechnen ist:

$$\beta''(\rho) = \frac{d}{d\rho} (\alpha'(u(\rho)) u'(\rho)) =$$

$$\alpha''(u(\rho)) (u'(\rho))^2 + \alpha'(u(\rho)) u''(\rho) \stackrel{(1),(2)}{=}$$

$$\frac{\alpha''(u(\rho))}{|\alpha'(u(\rho))|^2} - \frac{\alpha''(u(\rho)) \cdot \alpha'(u(\rho))}{|\alpha'(u(\rho))|^4} \alpha'(u(\rho)).$$

Das ergibt

$$|\kappa_{\beta}(\rho)|^2 = \beta''(\rho) \cdot \beta''(\rho) =$$

$$\frac{|\alpha''(u(\rho))|^2}{|\alpha'(u(\rho))|^4} - 2 \frac{(\alpha'(u(\rho)) \cdot \alpha''(u(\rho)))^2}{|\alpha'(u(\rho))|^6} + \frac{(\alpha''(u(\rho)) \cdot \alpha'(u(\rho)))^2}{|\alpha'(u(\rho))|^6} =$$

$$|\alpha'(u(\rho))|^{-6} \left[|\alpha'(u(\rho))|^2 |\alpha''(u(\rho))|^2 - (\alpha'(u(\rho)) \cdot \alpha''(u(\rho)))^2 \right] =$$

$$|\alpha'(u(\rho))|^{-6} |\alpha'(u(\rho)) \times \alpha''(u(\rho))|^2,$$

also

$$(3) \quad \kappa_{\beta}(\rho) = |\alpha'(u(\rho))|^{-3} |\alpha'(u(\rho)) \times \alpha''(u(\rho))|.$$

Definiert man daher die Krümmung von α als

$$(4) \quad \boxed{\kappa_{\alpha} : I \rightarrow \mathbb{R}, \quad \kappa_{\alpha}(u) := |\alpha'(u)|^{-3} |\alpha'(u) \times \alpha''(u)|},$$

so ist $\kappa_{\alpha}(u)$ die Krümmung $\kappa_{\beta}(\rho(u))$ der Umpara-

metrisierung nach der Bogenlänge an der Stelle $\rho(u) \in J$.

(Ist α bereits nach der Bogenlänge parametrisiert, so hat man eine Formel für die bekannte Krümmung!)

Für die Torsion τ_{β} gilt wegen $b'_{\beta}(\rho) = \tau(\rho) n_{\beta}(\rho)$:

$$\tau_{\beta}(\rho) = b'_{\beta}(\rho) \cdot n_{\beta}(\rho)$$

mit $b_{\beta}(\rho) = t_{\beta}(\rho) \times n_{\beta}(\rho)$, $n_{\beta}(\rho) := \frac{t'_{\beta}(\rho)}{|t'_{\beta}(\rho)|}$

und $t_{\beta}(\rho) = \beta'(\rho)$. Wir berechnen zunächst

$$b'_{\beta}(\rho) = \frac{d}{d\rho} (t_{\beta}(\rho) \times n_{\beta}(\rho)) =$$

$$t'_\beta(\rho) \times n_\beta(\rho) + t_\beta(\rho) \times n'_\beta(\rho) = (\text{Frenet'sche Formel})$$

$$\alpha(\rho) (n_\beta(\rho) \times n'_\beta(\rho)) + t_\beta(\rho) \times n'_\beta(\rho) = t_\beta(\rho) \times n'_\beta(\rho).$$

Damit folgt:

$$\tau_\beta(\rho) = (t_\beta(\rho) \times n'_\beta(\rho)) \cdot n_\beta(\rho) =$$

$$\det(t_\beta(\rho), n'_\beta(\rho), n_\beta(\rho)) = \begin{cases} \text{benutze } n_\beta = \frac{1}{\alpha_\beta} t'_\beta, \\ \text{1te Frenet'sche Formel} \\ \text{und } t_\beta = \beta' \end{cases}$$

$$\det(\beta'(\rho), \left(\frac{1}{\alpha_\beta(\rho)} t'_\beta(\rho)\right)', \frac{1}{\alpha_\beta(\rho)} t'_\beta(\rho)) =$$

$$\det\left(\beta'(\rho), \left(\frac{1}{\alpha_\beta(\rho)} \beta''(\rho)\right)', \frac{1}{\alpha_\beta(\rho)} \beta''(\rho)\right) =$$

$$\det\left(\beta'(\rho), \left(\frac{1}{\alpha_\beta(\rho)}\right)' \beta''(\rho), \frac{1}{\alpha_\beta(\rho)} \beta''(\rho)\right) +$$

= 0, da Spalte 2 + 3 l. a.

$$\det\left(\beta'(\rho), \frac{1}{\alpha_\beta(\rho)} \beta'''(\rho), \frac{1}{\alpha_\beta(\rho)} \beta''(\rho)\right) \Rightarrow$$

$$\tau_\beta(\rho) = \alpha_\beta(\rho)^{-2} \det(\beta'(\rho), \beta'''(\rho), \beta''(\rho)).$$

Nun benutzt man noch $\beta'(\rho) = \frac{\alpha'(u(\rho))}{|\alpha'(u(\rho))|}$, berechnet

damit β'' , β'''' , um zu sehen:

$$\tau_p^\beta = \alpha'' \left(\alpha'(u(p)) \right)$$

$$\begin{aligned} & \cdot \det \left(\alpha'(u(p)), \alpha''(u(p)), \alpha''''(u(p)) \right) \\ & = - \left| \alpha'(u(p)) \times \alpha''(u(p)) \right|^2 \\ & \quad (3) \end{aligned}$$

$$\left(\alpha'(u(p)) \times \alpha''(u(p)) \right) \cdot \alpha''''(u(p)).$$

Damit definiert man die Torsion $\tau_\alpha : I \rightarrow \mathbb{R}$ von α

durch

$$\tau_\alpha(u) = - \frac{\alpha'(u) \times \alpha''(u)}{\left| \alpha'(u) \times \alpha''(u) \right|^2} \cdot \alpha''''(u)$$

$\tau_\alpha(u)$ entspricht die Torsion $\tau_\beta(p(u))$ der nach der

Bogenlänge unparametrisierten Kurve $\beta : J \rightarrow \mathbb{R}^3$

Ist α selbst nach der Bogenlänge parametrisiert

in $p(u)$. sieht, so ist eine Formel für die Torsion abgeleitet.

Hinmerkungen: 1.) Die Formeln für α_α und τ_α zeigen,

warum es günstiger ist, mit nach der Bogenlänge param-

mitrisierten Kurven zu arbeiten.

2.) <Übung> Im Spezialfall einer regulären, ebenen Kurve

$\alpha(u) := (x(u), y(u))$ bekommt man mit analogen
kanonische

Rechnungen als Definition für die orientierte Krümmung

$$\tilde{\kappa}_{\alpha}(u) = (x'(u)^2 + y'(u)^2)^{-3/2} [x'(u)y''(u) - x''(u)y'(u)],$$

d.h. $\tilde{\kappa}_{\alpha}(u)$ ist die orientierte Krümmung $\tilde{\kappa}_{\beta}(\rho(u))$

der Umparametrisierung β von α nach der Bogenlänge ρ .

Im Falle einer ebenen Graphenkurve

$$\alpha(u) = (u, f(u)), \quad u \in I,$$

über der x-Achse mit $f: I \rightarrow \mathbb{R}$ heißt das:

$$\tilde{\kappa}_{\alpha}(u) = f''(u) (1 + f'(u)^2)^{-3/2}.$$

Bevor wir den Hauptsatz der lokalen Kurventheorie

diskutieren, widmen wir uns der

geometrischen Interpretation von Krümmung, Torsion, etc. :

Sei $\alpha: I \rightarrow \mathbb{R}^3$ nach der Bogenlänge parametrisiert mit

$\kappa(\rho) > 0$. Sei $\rho_0 \in I$, o.E. $\rho_0 = 0$. Nach

Taylor gilt

$$\begin{aligned} \alpha(\rho) &= \alpha(0) + \rho \alpha'(0) + \frac{1}{2} \rho^2 \alpha''(0) \\ &\quad + \frac{1}{6} \rho^3 \alpha'''(0) + R(\rho) \end{aligned}$$

mit $\lim_{\rho \rightarrow 0} \rho^{-3} R(\rho) = 0$ für das Restglied $R(\rho)$.

Um diese Entwicklung vornehmen zu können, reicht die

Information $\alpha \in C^4(I, \mathbb{R}^3)$. Wir haben

$$\alpha'(0) = t(0), \quad \alpha''(0) = \kappa(0) n(0)$$

sowie

$$\alpha'''(\rho) = t''(\rho) \stackrel{\text{Frenet'sche Formel für } t'}{=} (\kappa(\rho) n(\rho))' =$$

$$\kappa'(\rho) n(\rho) + \kappa(\rho) n'(\rho)$$

\uparrow

Frenet'sche Formel für n'

$$\alpha'(\rho) = \tau(\rho) t(\rho) - \chi^2(\rho) t(\rho) - \chi(\rho) \tau(\rho) b(\rho),$$

und mit den Abkürzungen

$$t = t(0), \quad n = n(0), \quad b = b(0), \quad \chi = \chi(0), \quad \tau = \tau(0)$$

folgt:

$$\alpha(\rho) - \alpha(0) = \left(\rho - \frac{\chi^2 \rho^3}{6} \right) t + \left(\frac{\chi \rho^2}{2} + \frac{\chi' \rho^3}{6} \right) n - \frac{\chi \tau \rho^3}{6} b + R(\rho).$$

Nach Translation und Drehung kann man erreichen

$$\alpha(0) = 0, \quad (t, n, b) = (e_1, e_2, e_3).$$

Schreibt man noch $\alpha(\rho) = (x(\rho), y(\rho), z(\rho))$ und

$R = (R_x, R_y, R_z)$, so ergibt sich die

lokale Normalform:

$$x(\rho) = \rho - \frac{1}{6} \chi^2 \rho^3 + R_x(\rho),$$

$$y(\rho) = \frac{1}{2} \chi \rho^2 + \frac{1}{6} \chi' \rho^3 + R_y(\rho),$$

$$z(\rho) = -\frac{1}{6} \chi \tau \rho^3 + R_z(\rho).$$